

Geheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redac-
tion; — Insätze an die
Expedition desselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 61.

Leipzig, Freitag am 29. Juni.

1849.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung an sämmtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat Juli 1849 fungiren:

Herr G. Wigand als Börsenvorsteher.

= W. Engelmann als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 29. Juni 1849.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Protokoll *)

der zu Stuttgart am 18. Juni 1849 abgehaltenen General-Versammlung des Süddeutschen Buchhändler-Vereins.

Unter dem Vorsiehe des Herrn Carl Hoffmann, und unter Protokollführung des Rechtsconsulenten Wilhelm Wagner in Stuttgart.

Tagesordnung:

- 1) Die nach §. 10. und 12. der Statuten zu gebenden Berichte des Vorstandes.
- 2) Antrag des Vorstandes, betreffend die Verwendung eines Theiles des Vereinscaffenvertrags:
 - a) zu Entschädigung der Collegen in Bayern für jene Kosten, welche sie zur Durchführung ihrer, auch den ganzen Buchhandel angehenden, Kämpfe und Verhandlungen mit der bayerischen Regierung verwendeten;
 - b) zu einer Unterstützung der Madame Messow, deren verstorbener Mann bekanntlich die süddeutsche Buchhändler-Zeitung gründete.
- 3) Antrag des Vorstandes, den bisherigen jährlichen Beitrag der Vereinsmitglieder von 3 fl. auf 1 fl. herabzusetzen.
- 4) Antrag des Vorstandes an den Stuttgarter und Frankfurter Buchhändlerverein, gemeinschaftlich eine jährliche Auslieferungsliste, gleich der neuen Berliner, anzufertigen und zu veröffentlichen.
- 5) Antrag des Herrn Karl Göpel, betreffend:
 - a) die Sicherung des deutschen buchhändlerischen Eigentums in Leipzig gegen Beurtheilung und darauf sich gründende Expropriation desselben nach Maßgabe der k. sächsischen particularen Landesgesetze;

*) Die ausführlichen Verhandlungen finden sich in Nr. 25 der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung.

Sechszehtter Jahrgang.

- b) die Unverleihlichkeit der durch Leipzig transpirirenden buchhändlerischen Sendungen und Pakete und den Schutz derselben gegen Angriffe sowohl der k. sächsischen Polizei- und Justizbehörden, als auch der Leipziger Commissionnaire.
- 6) Antrag des Herrn Karl Göpel, zu größerer Wirksamkeit des süddeutschen Buchhändlervereins denselben in mehrere Kreisverträge abzuteilen, eventuell zur Ausführung eines dahin zielenden Beschlusses einen Ausschuss zur Berathung und Abfassung von Vorschlägen und zur Berichterstattung darüber zu ernennen.
- 7) Die Wahl des neuen Vorstandes, laut §. 9. und 12. der Statuten.

Anwesend waren bei vorstehender General-Versammlung folgende 46 Firmen:

Ad. Becker's Verlag a. Stuttgart	Laupp'sche Buchh. a. Tübingen (H. Siebeck).
Chr. Belser'sche Buchh. a. Stuttgart	S. G. Liesching's Verlagsbuchh. a. Stuttgart (Ch. Liesching).
J. F. Cäst'sche Buchh. a. Stuttgart	Adolph Liesching & Comp. a. Stuttgart (A. Liesching).
J. G. Cotta'sche Buchh. a. Stuttgart (L. Roth).	J. C. Mäck'sche Sohn a. Reutlingen.
Dannheimer'sche Buchh. a. Ehingen (C. Weyhardt).	Carl Mäck's Verlag a. Reutlingen (Carl Mäck).
G. Ebner'sche Kunst- u. Musikhdg. a. Stuttgart.	G. J. Manz aus Regensburg & Weiß'sche (Nösel). Buchh. a. Regensburg.
Ebner & Seubert a. Stuttgart.	Montag. & Weiß'sche (Nösel). Buchh. a. Regensburg.
Georg Egersdorff a. Haching.	J. B. Meissner'sche Buchhandlung a. Stuttgart (L. Werlitz).
Engelhorn & Hochdanz a. Stuttgart.	J. B. Müller's Verlagsbuchhandlung a. Stuttgart (Carl Müller).
Carl Erhard a. Stuttgart.	Müller's Buchhandlung a. Ulm.
Karl Göpel a. Stuttgart.	C. F. Nast'sche Verlagsbuchhandlung a. Ludwigsburg.
Hallberger'sche Verlagsbuchhandlung a. Stuttgart.	Paul Neff aus Stuttgart.
Herder'sche Buchh. a. Carlsruhe (C. F. Elwert).	Gebrüder Nübling a. Ulm (Ch. Nübling.)
J. Hef a. Ellwangen.	Emil Neller a. München.
Carl Hoffmann a. Stuttgart.	J. Nommelsbacher a. Stuttgart.
Heinr. Köhler Verlag a. Stuttgart.	
Franz Köhler a. Stuttgart (H. Liebing).	
Adolph Krabbe a. Stuttgart.	